Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 357 / 17.8.'16

- **20. August: Weinfest auf dem Marktplatz**
- **Waldfest im Waldkindergarten am 10. September**

Kommunalwahl am 11. September 2016.
Bitte Wählen Sie bei der Kreistagswahl unbedingt einen Kandidaten aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel.

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters	
Herr Dr. Franke	(0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09	**buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer	(0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke	**a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10	
Personal/Baugrundstücke	
Herr Viebrock	(05823) 9800-50
Zimmer 1.02	**a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter	
Kämmerei	
N.N.	(0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11	
Gemeindekasse	
Herr Schenk	(0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12	**s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13	**s.meyer@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02	**s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03	**h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06	**e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
Herr Taeger	(0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10	**p.taeger@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiterin	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17	**i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Herr Zerulla	(0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04	**f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04	**k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01	**g.schorr@bienenbuettel.de**
Bebauungspläne	
Herr Fröhlich	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01	**c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter	
Herr Raatz	(01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01	a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Klippe	(0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01	a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei:	(0 58 23) 9 54 83 31
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Die Tankstelle bleibt am 17. SEPTEMBER geschlossen!
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

RALF DEHNING
Immobilien
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten
Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Besuchen Sie uns einfach mal auf eine gute Tasse Kaffee,
rufen uns an, oder senden uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der Firma
Ralf Dehning Immobilien
Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel, Tel. (0 58 23) 9 55 30 15, ralf-dehning@gmx.de
Lüneburger Straße 18, 29549 Bad Bevensen, Tel. (0 58 21) 40 14 597, he-jahnke@t-online.de
Lüneburger Straße 10, 29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage), Tel. (05 81) 22 14 96 04, thomaskrieger-immobilien@gmx.de

„Wählen Sie einen Kandidaten aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel!“

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

am 11. September 2016 finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. Auch in Bienenbüttel wird ein neuer Rat, indirekt neue Ortsvorsteher und ein neuer Kreistag für den Landkreis Uelzen gewählt. Sie haben hier die einmalige Chance, durch Ihre drei Stimmen die Zukunft Ihrer Heimat mit zu gestalten. Dazu bitte ich Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl oder machen Sie von der Briefwahl gebrauch!

An dieser Stelle ist es mir aber auch einmal wichtig zu betonen, dass die Arbeit unserer Kreistagsmitglieder, Ratsmitglieder und Ortsvorsteher ehrenamtlich geleistet wird. Dafür darf ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger diesen engagierten Menschen unseren herzlichen Dank aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man die Zeit für die Arbeit in den Gremien oder für sein Dorf aufbringt, häufig zu abendlichen Sitzungen geht oder an diversen anderen Veranstaltungen im Gemeindeleben teilnimmt.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Auch so manches böse und negative Wort müssen sich die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker von Zeit zu Zeit anhören. Lob hingegen gibt es nur selten. Alles dies geschieht ehrenamtlich und verdient große Anerkennung. Dabei kann sich die Entwicklung Bienenbüttels in den letzten fünf Jahren aus meine Sicht wirklich sehen lassen. Ich bin daher sehr froh, dass sich erneut allein 40 Kandidaten für den Gemeinderat haben aufstellen lassen und freue mich, dass es eine so hohe Bereitschaft gibt, sich für seine Gemeinde und damit auch seine Heimat zu engagieren.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

ganz wichtig ist, bei den anstehenden Kommunalwahlen am 11. September 2016 seine drei Stimmen abzugeben. Durch die Neueinteilung der Wahlbezirke für den Kreistag möchte ich auch Sie in Absprache mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bitten, bei der Kreistagswahl unbedingt einen Kandidaten aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel zu wählen. Nur so ist sichergestellt, dass Bienenbüttel auch weiterhin stark im Kreistag vertreten wird. Vielen Dank. Mehr Informationen zur Kommunalwahl am 11. September 2016 finden Sie in diesem Heft.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter. Ich freue mich darauf.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

GRAPHX
KOMMUNIKATION
Agentur für Gestaltung & Medien
KONZEPTION
GESTALTUNG
INTERNET
WERBETECHNIK
TEXTILVEREDELUNG
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.de

Seit 1981
SENIORENHILFEEINRICHTUNG
„HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!
Maximaler Eigenanteil: Pflegestufe I 1.136,89 €
Pflegestufe II 1.243,53 €
Pflegestufe III 1.361,25 €

Termine im Überblick

20. August: Weinfest,
Marktplatz, Bienenbüttel

20. August: Flohmarkt
Gelände Ilmenauhalle

21. August: Spiel ohne Grenzen von der Jugendfeuerwehr
Sportplatz Bienenbüttel

26. August: TSV Schwimmfest
Waldbad Bienenbüttel

10. September: Waldfest
Waldkindergarten

11. September: Kommunalwahl

17. September: Flohmarkt
Gelände Ilmenauhalle

29. September: Michaelisfest
Rund um die Michaeliskirche

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Axel Raatz im

Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:

Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18
zu den Sprechzeiten: immer dienstags von 17 bis 19 Uhr

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 8. September, 16 bis 17.30 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss,

Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin
Frau Harneit Beratung und
Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Änderungen bei Wahlräumen

Die Gemeinde informiert zu den Kommunalwahlen

Bienenbüttel. Bei den Kommunalwahlen am 11. September gibt es Änderungen bei den Wahlräumen. Die Gemeinde Bienenbüttel gibt folgende Hinweise für alle Wähörerinnen und Wähler bekannt:

• Bienenbüttel
Erstmalig werden im November 2016 für die vier Bienenbütteler Wahlbezirke Ortsteilvorsteher/innen berufen. Diese werden die Aufgaben erfüllen, die die Ortsvorsteher/innen seit über 40 Jahren in ihren Ortsteilen erledigen. Damit das Vorschlagsrecht für die Ortsteilvorsteher/innen gebietsgenau festgestellt werden kann, ist es erforderlich, einige Häuser in den Straßen Mühlenweg und Niendorfer Straße anderen Wahlräumen zuzuordnen.
Im Mühlenweg werden die Hausnummern 1 und 4 den Wahlbezirk Bienenbüttel-Ost (DRK-Kindergarten) zugeordnet. Die Hausnummern 5 bis 7 werden dem Wahlbezirk Bienenbüttel-Mitte (Grundschule) zugeordnet.
In der Niendorfer Straße werden die Hausnummern 1, 2 und 2A dem Wahlbezirk Bienenbüttel-Mitte (Grundschule) zugeordnet, alle anderen Hausnummern verbleiben im Wahlbezirk Bienenbüttel-Nord (Ilmenauhalle).
Alle Wählerinnen und Wähler sollten auf den Aufdruck auf der jeweiligen Wahlbenachrichtigungskarte achten.

• Bornsen
Im Ortsteil Bornsen gibt es einen neuen Wahlraum: Wahlraum Buckendahl, Velger Straße 2

• Rieste
Im Ortsteil Rieste findet die Wahl weiterhin im alten Feuerwehrhaus im Kiesweg statt.

Appell an alle Autofahrer

Bienenbüttel. Die Gemeindeverwaltung Bienenbüttel möchte alle Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler an dieser Stelle bitten, generell, aber insbesondere im Bereich der Bahnhofstraße und angrenzenden Einkaufsstraßen, mehr Rücksicht auf ältere Menschen mit Rollatoren, im Rollstuhl oder Eltern mit Kinderwagen zu nehmen. Besonders die Querung der Straße bereite hier einigen Menschen Schwierigkeiten. Bürgermeister Dr. Merlin Franke bittet alle Gemeindemitglieder daher inständig, Rücksicht zu nehmen und den oben angesprochenen Personenkreis die Straße passieren zu lassen, indem sie kurz anhalten.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allgemeine Informationen zur Kommunalwahl

Wer? Wie? Wo? Was? – Wichtiges im Überblick

Bienenbüttel. Am 11. September 2016 sind in der Gemeinde Bienenbüttel die 18 Wahlräume von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger wählen ihre Abgeordneten für den Landkreis Uelzen und für die Gemeinde Bienenbüttel. Bis auf sehr wenige Ausnahmen ist jeder Wähler für den Kreistag und für den Rat der Gemeinde Bienenbüttel wahlberechtigt. Die Namen der sich bewerbenden Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf den Stimmzetteln und sie sind durch die Bekanntmachungen der Wahlleitungen über die zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht. Zur Gemeinderatswahl in Bienenbüttel treten vier Parteien, eine Wählergemeinschaft und ein Einzelbewerber mit insgesamt 40 Bewerbern an.

Wer darf wählen?
• Sie können an der Wahl teilnehmen, wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
• am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und
• seit mindestens drei Monaten im Landkreis Uelzen (Kreistagswahl) und in der Gemeinde Bienenbüttel (Gemeinderatswahl) Ihren Wohnsitz haben,
• nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind sowie
• in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind.
Die Wählerverzeichnisse werden von der Gemeinde geführt. In das Wählerverzeichnis werden Sie in der Regel automatisch eingetragen.

Wo wird gewählt?
Wenn Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten Sie automatisch eine Wahlbenachrichtigung (Mitte August). Auf ihr ist angegeben, in welchem Wahlraum Sie wählen können.
Ausnahmsweise dürfen Sie auch durch Briefwahl wählen, wenn Sie einen Wahlschein beantragen und erhalten haben.

Wie wird gewählt?
Sie erhalten einen grünen Stimmzettel für die Kreistagswahl und einen gelben Stimmzettel für die Gemeinderatswahl. Anders als bei Bundestags- und Landtagswahlen dürfen Sie auf jedem Stimmzettel drei Kreuze machen. Sie haben für jeden Stimmzettel drei Stimmen!
Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) oder einer einzigen Bewerberin/ einem einzigen Bewerber auf einem Wahlvorschlag geben. Sie können Ihre Stimmen aber auch auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Bewerberinnen/ Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.
Machen Sie bitte nicht mehr als drei Kreuze auf einen Stimmzettel, sonst ist der Stimmzettel ungültig!

Was sollten Sie beachten?
Wenn Sie bis zum 21. August 2016 keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, könnte es sein, dass Sie nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Sie können das nachprüfen, die Wählerverzeichnisse werden in der Zeit vom 22. bis 26. August 2016 bei der Gemeinde im Rathaus zur Einsichtnahme bereitgehalten. Wenn Sie nicht eingetragen sind, können Sie bis zum 26. August 2016 eine Berichtigung beantragen. Beachten Sie bitte: Wenn Sie an mehreren Orten eine Wohnung haben, werden Sie nur am Ort der Hauptwohnung in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Direkt oder per Briefwahl
Es ist guter demokratischer Brauch, dass man am Wahltag selbst zum Wahlraum geht. Wenn Sie verhindert sind, in Ihrem Wahlraum zu wählen, oder ohne Ihr Verschulden nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Sie einen Wahlschein beantragen und von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen.
Einen Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl erhalten Sie von der Gemeinde auf schriftlichen oder mündlichen (nicht telefonischen) Antrag. Ihr Antrag muss im Regelfall spätestens am Freitag, 9. September 2016 um 13 Uhr bei der Gemeinde vorliegen. Nur wenn Sie Ihre Berechtigung mit einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dürfen Sie auch für andere den Antrag stellen und die Unterlagen abholen.
Sofern Sie die Briefwahlunterlagen nicht persönlich abholen, werden Ihnen diese zugesandt. Eine Beauftragte oder ein Beauftragter darf die Unterlagen gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht für bis zu vier weitere wahlberechtigte Personen abholen.
Der Wahlbrief mit den Briefwahlunterlagen muss spätestens am 11. September 2016 bei der Gemeindewahlleitung im Rathaus Bienenbüttel eingegangen sein. Für den rechtzeitigen Zugang hat die Wählerin oder der Wähler selbst Sorge zu tragen.
Sie können die Briefwahl auch direkt im Einwohnermeldeamt des Rathauses Bienenbüttel durchführen, nutzen Sie diese Gelegenheit!

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus.

Weniger Tempo für mehr Sicherheit

Verkehrsgeschwindigkeit auf Bienenbütteler Straßen

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel verfügt über eine Geschwindigkeitsmesstafel, die wechselweise an unterschiedlichen Ortsdurchgangsstraßen in Bienenbüttel und den Ortsteilen aufgestellt wird. Im Ortsteil Eitzen I sind Tafeln dauerhaft aufgestellt. Aktuell wird über die Beschaffung weiterer Geschwindkeitsmesstafeln beraten. Hintergrund sind vielfache Beschwerden von Anliegern, insbesondere von Familien mit Kindern, dass die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden und es zu Gefahrensituationen kommt. Die aufgestellten Geschwindigkeitsmesstafeln sollen dem Kfz-Fahrer seine Geschwindigkeit deutlich anzeigen und zum verlangsamten Fahren anleiten. Darüberhinaus verfügen die Tafeln zum Teil über diverse Auswertungs- und Aufzeichnungsmöglichkeiten, um der Verwaltung Informationen zum Verkehrsverhalten zu geben.
Im Ortskern von Bienenbüttel gibt es Tempo-30-Zonen (hier gilt für„rechts vor links“) für nachstehende Straßenbereiche:

- Lindenstraße-Ilmenaustraße- Ahornweg-Birkenweg-An den Fischteichen-Tannenweg-Am Bleeken-Uferstraße-Schmiedeweg-Kurze Straße
- Talstraße-Im Grund-Am Hang-Wilhelmshöhe-Bergstraße-Am Paschberg-Am Bruch-Sandweg
- Königsberger Straße-Küsterberg-Memeler-Straße-Waldstraße-Badweg
- Heinrichstraße-Eitzener Kirchsteig-Am Krummbach
- Vierenbachsweg-An der Findorfsmühle-Kräutergarten-Schlesierweg
- Pastorenkoppel-Mistelbachweg

Tempo 30 Zonen in den Ortsteilen

- Hohenbostel: Timpenberg-Klusfeld-Waschberg
- Stedorf: In der Dohle Elsternweg-Erlenweg-Fichtenweg-Im Beukenbusch
- Wichmannsburg: Heiderosenweg-Pastor-Kayser-Weg

Daneben gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung mit 30 km/h für Bienenbüttel, Bahnhofstraße.
Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer – ob Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer – und in Ihrem eigenen Interesse: Fahren Sie bitte langsam und achtsam!

Tempo 30. Foto: Sternitzke

Die neue Flagge konnte bereits während des Schützenfestes am Rathaus bewundert werden. Foto: privat

Neuer Fanartikel

Neue Flagge mit Wappen

Bienenbüttel. Pünktlich zum Bienenbütteler Schützenfesttraf auch der neue Fanartikel der Einheitsgemeinde, eine Bienenbüttel-Flagge, ein. Sie war bereits während der fünften Jahreszeit am Balkon des Bürgermeisters sowie im Fenster des Sitzungszimmers erstmalig zu bewundern.
Die Flagge zeigt das Wappen der Einheitsgemeinde und ist aus hochwertigem Flaggenstoff. Ab sofort kann die Flagge im Rathaus bei Frau Doll erworben werden.
(Größe 120 x 80 cm, Qualität perMARIN-N, 24,90 Euro.)

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Unzuchtsfall im Küsterhaus

Neues aus dem Gemeindearchiv

Bienenbüttel. Unter dem 31. März 1716 vermerkte der Schreiber des Lüneburger Klosters St. Michaelis im Protokollbuch eine Anzeige des Klostervogts Nicolaus Brun, der in Grünhagen die Rechte des Klosters vertrat, dahin, dass er in einem Unzuchtsfall tätig geworden war. Margarethe Dorothea Stegen, die Tochter des Wichmannsburger Küsters, hatte sich von einem auswärtigen Reiter schwängern lassen. Offenbar um die sichtbaren Folgen zu verheimlichen, war sie nach Bargdorf gegangen und hatte hier im Krug des Steffen Meyer eine Bleibe gefunden. Hier wollte sie „ihre sechs Wochen halten“. Diese Gastwirtschaft gehörte jedoch dem Kloster, das nach dem damaligen Recht Anspruch auf den sogenannten Sendebruch hatte – eine Geldstrafe, die sich regelmäßig auf vier Reichstaler belief. Zur Sicherung der Bezahlung hatte der Klostervogt die Sachen der Stegen beschlagnahmt und erbat eine Anordnung, wie die Angelegenheit weiter behandelt werden sollte. Das Kloster ließ sich Zeit. Erst am 12. Mai 1716 erschien auf Vorladung die Margarethe Dorothea Stegen auf der Amtsstube, wo sie „wehmütig zu erkennen“ gab, die Geldstrafe nicht aufbringen zu können. Auch trug sie vor, dass sie das „ihr abgenommene Bette aber, behueff ihres krancken Kindes Höchst benöthige“. Ihr Vortrag war wohl überzeugend: der Direktor als Vorsteher des Klosters St. Michaelis ordnete an, den Klostervogt Brun anzuweisen, „Ihr das Bette verabfolgen zu laßen“. Dabei sollte er der Stegen „aber noch ferner bedeuten, daß sie bey ihren erfolgenden beßern zustande der Straffe wegen abtrag“ zu machen hätte. Auf das Geld wollte das Kloster also nicht verzichten.

Kanzlerin zeichnet Transplant-Kids aus

Bienenbütteler Initiative im Kanzleramt geehrt

Im Kanzleramt geehrt: (von links) Katja Konwer, Vorsitzende Transplant-Kids e.V., Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin und Schirmherrin von startsocial e.V., Wolfgang Ludwig, Mitglied des Vorstandes Transplant-Kids e.V. und Dr. Dieter Düsedau, Gründer des startsocial e.V. Foto: Transplant-Kids

Berlin/Bienenbüttel. Mit der Preisverleihung die kürzlich im Bundeskanzleramt in Berlin ging das Stipendium 2015/2016 des Vereins startsocial e.V. zu Ende. Fast 400 Initiativen und Projekte hatten sich im Mai 2015 für ein Stipendium beworben. „Hilfe für Helfer“, so umschreibt startsocial e.V. das Kernanliegen des Wettbewerbes.
Profis und Ehrenamtliche werden auf diesem Wege zusammengebracht. Auch Transplant-Kids e.V. hat von den beiden Coaches profitiert, die mit ihrer Erfahrung und dem Blick von außen viele Tipps für die Fortentwicklung des Vereins gegeben haben. Ein Teil davon ist bereits umgesetzt, andere Ideen werden in den nächsten Monaten folgen. Unter den 100 ausgewählten war auch Transplant-Kids e.V. aus Bienenbüttel. In einem weiteren Schritt wurden aus den 100 Stipendiaten durch eine Jury auf Basis einen Abschlussberichtes 25 Initiativen für die Bundesauswahl ermittelt.
Auch diese Hürde konnte Transplant-Kids e.V. nehmen und wurde zur Ehrung in das Bundeskanzleramt eingeladen. Die Ehrung nahm die Schirmherrin dieses Wettbewerbes, Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel vor. In ihrer Begrüßungsrede, in der sie die Vielfalt der Initiativen lobte zeigte sie auf, was alle Projekte verbindet „Sie zeigen eines, nämlich wie positiv sich freiwilliges Engagement auswirken kann, und zwar für alle Beteiligten“.
„Wir sind stolz auf das Erreichte, auch wenn wir es nicht unter die sieben prämierten Projekte geschafft haben. Allein die Teilnahme hat Transplant-Kids e.V. viel gebracht. Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Coaches, die sich viel Zeit für uns genommen haben und uns auch weiterhin begleiten werden, sowie unserem gesamten Team, die alle mit viel Herzblut dabei sind“, so Katja Konwer, die Vorsitzende des Vereins Transplant-Kids e.V.. „Die Ehrung durch unsere Bundeskanzlerin ist Ansporn für unser ganzes Team.“

ANZEIGE

Erstklassige Stimmung

425 Besucher beim 3. Bürgerfrühstück / Dank an alle Unterstützer und Helfer

Bienenbüttel. Beim 3. Bürgerfrühstück in Bienenbüttels Bahnhofstraße war die Teilnehmerzahl geringer als bei den ersten beiden Malen, aber dafür war die Stimmung erstklassig. Bis lange in den Nachmittag waren einige Plätze besetzt. Für die gute Stimmung waren der Posaunenchor Wichmannsburg, Michaelis Brass und der Spielmannszug der Schützengilde Bienenbüttel verantwortlich.
Aber auch die von der Volksbank zur Verfügung gestellte Hüpfburg für alle Kleinen war ein toller Anziehungspunkt. Und nicht zuletzt der reibungslose Ablauf bei der Essensversorgung sorgte für zufriedene Gesichter.
Im Vorfeld des Bürgerfrühstückes hatten sich sechs Firmen beziehungsweise Betriebe aus der Bahnhofstraße bereit erklärt, den Verkauf der Teilnehmergutscheine zu übernehmen. Die Ortswehren aus der Gemeindefeuerwehr haben Tische und Bänke gebracht und abgeholt, der DRK Ortsverband hat beim Eindekken der Tische geholfen und drei Firmen haben für die gute Verpflegung gesorgt.

Die Besucherzahl fiel zwar geringer aus als bei den vorangegangenen Bürgerfesten, das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Foto: Lingener

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren und Firmen, die uns mit gesponserten Preisen unterstützt haben. Ohne all diese Unterstützung wäre es den Aktiven in der Bürgerstiftung einfach nicht möglich, eine derartige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Dafür sagt die Bürgerstiftung Bienenbüttel ein ganz großes Dankeschön.
Aufgrund der vielseitigen Hilfen hat die Bürgerstiftung einen, wenn auch kleinen, Überschuss erwirtschaftet. Dieser wird wieder in vollem Umfang den Einrichtungen in der Gemeinde zu Gute kommen. In diesem Jahr haben wir bereits unsere Grundschule, die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen, den Spielmannszug der Schützengilde und die Dorfgemeinschaft Beverbeck bei ihrem Jubiläum unterstützt und dem Kulturverein Bienenbüttel unsere Unterstützung zugesagt.
Für weitere gute Vorschläge ist die Bürgerstiftung jederzeit offen.
Die Ansprechpartner finden Interessierte im Internet www. bienenbüttel.de unter der Rubrik Bürgerstiftung.

Mord ist ihr Geschäft

Sechs Krimi-Autorinnen zu Gast in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Sie sind wieder da. Die Krimidamen machen am Montag, 29. August, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Patz Bienenbüttel unsicher.
Gleich sechs Autorinnen präsentieren ihre neuesten mörderischen Romane: Doris Gercke, die eingefleischte Krimifans mit ihren Bella-Block-Romanen kennen, Zoe Beck, die irrsinnig spannende Thriller schreibt, Anne Goldmann aus dem schönen Österreich, Anne Kuhlmeyer und Monika Geyer, deren Ermittlern und Ermittlerinnen immer wieder ein sicherer Fang gelingt und last but not least Christine Lehmann mit ihrer unkonventionellen Ermittlerin Lisa Nerz.
Zum zweiten Mal treffen sich diese renommierten Autorinnen mit Verlegerin Else Laudan, die den Abend moderieren wird, in der Heide und diskutieren über die Krimilandschaft und ihre politischen Inhalte im deutschsprachigen Raum.
Denn eines ist klar. Alle oben genannten Autorinnen schreiben Krimis mit politischem Hintergrund.
Die Ergebnisse präsentieren sie an diesem Abend und sie werden reichlich aus ihren Büchern lesen und mit dem Publikum diskutieren.
Im letzten Jahr war die Veranstaltung recht früh ausverkauft, deshalb lohnt es sich, den Vorverkauf zu nutzen. Karten gibt es wie immer in der Buchhandlung Patz oder unter (0 58 23) 82 78 beziehungsweise unter der E-Mail d.patz@buchhandlungpatz.de. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Wer am 29. August nicht kann, hat einen Tag später, am 30. August, noch einmal die Gelegenheit einer weiteren Lesung in Bad Bevensen um 19.30 Uhr in den Räumen des VAKUUM e.V. am Bahnhof beizuwohnen. Die Karten hierfür zum Preis von zehn Euro gibt es ebenfalls in der Buchhandlung.

Loslassen – Auftanken

Yoga und Meditation
Im Seminarraum Georgshalle in Varendorf
montags 20.00 – 21.30 Uhr
Runhilt Hallensleben 05823/8353

Waldbienen bei den Schleiereulen

Expedition ins Tierreich: Waldkinder verbringen lehrreichen Tag

Wichmannsburg. Leider waren am ersten Juli schon Schulferien und deshalb einige Kinder des Waldkindergarten Bienenbüttel e.V. in Urlaub. Aber dafür hatten ehemalige Waldkindergartenkinder auch noch die Gelegenheit, an einer wirklich besonderen Exkursion teilzunehmen.

In der Scheune von Henning Riekmann in Wichmannsburg hatte Waldemar Golnik, Vogelexperte und Eulenbetreuer des NaBu in Uelzen, vor einigen Jahren einen Eulenkasten installiert. Und dieser war zum ersten Mal von einem Schleiereulenpaar besetzt worden. Ende Mai bei einer ersten Visite hatte Golnik neun Nachkommen gezählt, die zum Teil noch nicht geschlüpft waren, ein ungewöhnlich großes Gelege.

Und da die Waldkinder sich sowieso gerade wieder mit dem Thema Brüten im Leben eines Vogel intensiv beschäftigt hatten – die Glucke Leonie hatte im Waldkindergarten ebenfalls neun Küken ausgebrütet, und die Kinder hatten zum Abschluss des Kindergartenjahres für die Eltern die Vogelhochzeit aufgeführt – war die Beringung der jungen Eulen ein echtes zusätzliches Highlight für alle, die dabei sein konnten.

Je jünger desto flauschiger: Das war das Fazit der Waldkinder nach einem Besuch beim Eulenbetreuer Waldemar Golnik in Wichmannsburg. Foto: privat

Mit einem Sack auf der Schulter kletterte Waldemar Golnik über eine Leiter zum Nest und holte die jungen Eulen heraus, fünf waren es noch, eine hohe Zahl im Hinblick auf die rückläufige Mäusepopulation in diesem Jahr.

Die fünf, jeweils mit einem Altersunterschied von etwa zwei Tagen gelegt und geschlüpft, sahen aus wie flauschige Orgelpfeifen, je jünger, desto flauschiger - und sehr sehr süß, waren sich alle Beteiligten einig.

Ein sehr besonderer und eindrücklicher Moment, und einige Kinder durften sie sogar halten.. Doch dann mussten sie wieder hoch in den Kasten.

Und der Eulenbetreuer machte sich, unermüdlich wie schon seit Wochen, auf zum nächsten Nistkasten, mit Schleiereule oder Turmfalke.

Die Waldkinder ließen die Exkurision ausklingen und genossen noch den Hof von Henning Riekmann, besuchten die Esel und den Gemüsegarten, spielten Fußball und freuten sich über den besonderen Tag.

ANZEIGE

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am 24. September lädt der Verein Waldkindergarten Bienenbüttel zum Stöbern ein

Bienenbüttel. Babys und Kinder wachsen in den ersten Lebensjahren so schnell, dass man mit dem Ausrangieren und Neukauf von Kinderkleidung und Ausrüstung kaum hinterherkommt. Deshalb veranstaltet der Verein Waldkindergarten Bienenbüttel „Die Waldbienen“ regelmäßig einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Am Sonnabend, 24. September, ist es in der Bienenbütteler Ilmenauhalle wieder soweit. Von 14 bis 16 Uhr können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug, Rutscheautos, Kinderwagen und Karren erstöbert werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte ab 30. August bei Tatjana Sielke unter Telefon (0 58 23) 95 49 86.

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen. Sprechen Sie uns gerne an:

• **Susanne Ewald, Erste Vorsitzende**, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

• **Marie-Luise Held, Stellvertreterin**, Telefon (0 58 23) 12 94

• **Marlies Ebinger, Schatzmeisterin**, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Termine des DRK

Reisen und Veranstaltungen 2016

• **Freitag, 2. September, 15.30 bis 19.30 Uhr** Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Die Kinderbetreuung findet von 16 bis 18 Uhr statt. Das DRK-Ortverein-Team hält dieses Mal ein mediterranes Buffet für Sie bereit.

• **Mittwoch, 14. September:** Fahrt zum Wildpark Lüneburger Heide. Abfahrt ist in Bienenbüttel um 12.30 Uhr. Mit Führung, „Faszination Raubkatzen“ (1,5 Stunden) oder Erkundung des Parks auf eigene Faust. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im Park-Restaurant. Kosten: ca. 38 Euro. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 7. September.

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick:

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

• **Zweiter und vierter Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr (nicht im Juli):** Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

• **Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr (nicht im Juli):** „Zeit für Mütter“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus: Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit und ohne Kinder, Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (0 58 23) 61 78

Der Vorstand

Der Waldkindergarten feiert

Zum Waldfest am 10. September öffnet die Kindertagesstätte ihre Türen

Grünhagen. Am Sonnabend, 10. September, von 14 bis 17 Uhr findet wieder das Waldfest vom Waldkindergarten in Grünhagen statt. Das Waldkindergarten- Team möchte mit Kleinen und Großen einen tollen Nachmittag auf der Wiese unter Bäumen verleben.
Auf dem Programm steht Speckstein schnitzen, Nagelbilder machen, mit Pfeil und Bogen schießen, tolle Dinge filzen, das Labyrinth im Wald erkunden und die Gesichter fantasievoll bemalen. Es gibt Kaffee und Kuchen im Kuchenzelt oder frisch über dem Feuer gebackene Waffeln.
Ganz oben auf der Tagesordnung steht: Spaß haben.
Das Team des Waldkindergartensd freut sich auf zahlreiche Besucher. Jeder ist eingeladen, sich den Waldkindergarten einmal näher anzuschauen.
Der Weg zur Kindertagesstätte ist ab der Bundesstraße 4 ausgeschildert.

Beim Waldfest haben Interessierte die Möglichkeit, sich den Waldkindergarten näher anzuschauen. Foto: privat

Termine der Landfrauen

Vortrag und Fehlkaufbörse

• Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr: Vortrag
Bevor der Herbst richtig beginnt referiert Marianne Rieke von der Landwirtschaftskammer Hannover zum Thema „Entrümpeln befreit – gegen das Gerümpel der Alltags“ im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.
Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 1. bis 8. September.

• Sonnabend, 8. Oktober, von 10 bis 16 Uhr: „Fehlkaufkleiderbörse“ der Landfrauen und des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel
Ein neues Oberteil, Schuhe oder Hosen, Taschen und Accessoires – im Geschäft war alles schick, Farbe, Form oder Größe schienen optimal. Mit den neuen Schätzen zu Hause angekommen zeigt sich: die Wahl war doch nicht richtig. Damit der Kleiderschrank Platz für Neues bekommt, veranstaltet der Landfrauenverein Bienenbüttel in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Bienenbüttel im Bahnhof Bienenbüttel eine „Fehlkaufkleiderbörse“.
Sicherlich hat jeder schon einmal die Erfahrung gemacht, etwas Falsches eingekauft zu haben.
Damit diese Sachen nicht länger herum liegen, besteht an diesem Tag die Möglichkeit, sie weiterzuverkaufen oder zu spenden. Jedes Mitglied kann bis zu zehn Teile abgeben oder auch an einem eigenen Stand anbieten. Für diesen wird dann allerdings eine kleine Gebühr erhoben. Wer seine Sachen anliefert, bekommt einen Gutschein, der am selben Tag eingelöst werden kann.
Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Bienenbütteler Bürgerstiftung und dem Bürgerbus zu Gute. Alle Sachen, die an diesem Tag keinen neuen Besitzer finden, gehen an das Deutsche Rote Kreuz, nach Bethel oder die Spangenbergstiftung. Kaffee und Kuchen wird gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.
Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann sich mit Anne Päper unter Telefon (0 58 23) 95 36 54 oder Heike Meyer unter Telefon (0 58 23) 72 67 in Verbindung setzen. Sie geben gerne weitere Auskünfte.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 17. bis 20. August 2016

Rinderrouladen	1 kg	11,90 €
Rinderhack	1 kg	7,90 €
Bockwurst, 10 Stück à 90 g	Dose	6,90 €
Bauernmettwurst	100 g	1,59 €

vom 24. bis 27. August 2016

Kotelett	1 kg	11,90 €
Argentinisches Rumpsteak	1 kg	29,90 €
Landleberwurst	100 g	0,89 €
Jagdwurst	100 g	1,19 €
Eiersalat	100 g	0,99 €

vom 31. August bis 3. September 2016

Schweinekrustenbraten	1 kg	9,90 €
Kasselerlachsbraten	1 kg	8,90 €
Frühstücksfleisch, 180 g	Glas	1,60 €
Kasseler Aufschnitt	100 g	1,59 €
Bauernrotwurst	100 g	0,89 €

vom 7. bis 10. September 2016

Gyros	1 kg	8,90 €
Schweineschnitzel	1 kg	12,90 €
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g	Glas	1,80 €
Breslauer	100 g	0,89 €
Thüringer Mett	100 g	0,79 €

vom 14. bis 17. September 2016

Schweinefilet	1 kg	11,90 €
Rinderschmorbraten	1 kg	10,90 €
Gehacktes h/h	1 kg	6,90 €
Bockwurst, 5 Stück à 90 g	Dose	3,60 €

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Jetzt regiert „der Besonnene“

Harmonisches Schützenfest 2016 / Andreas Waltje ist neuer Schützenkönig

Bienenbüttel. Nach einem gelungenen Platzkonzert des Spielmannszuges auf dem Rathausplatz traten am Mittwoch, 22. Juni, kurz nach 21 Uhr die Kompanien zum Zapfenstreich für seine scheidende Majestät Ralf „der Rockige“ an. Gemeinsam mit den „Heidejägern“ begleiteten die Bienenbütteler Spielleute den feierlichen Festakt.
Der Spielmannszug erfüllte dem noch amtierenden König Ralf einen einen großen Wunsch und spielte das eigens für dieses Ereignis einstudierte Stück „Music“ von John Miles, was mit großem Applaus und vielen Komplimenten belohnt wurde.
Fackelträger von der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel illuminierten den Platz und setzten besondere Akzente. Sogar das Wetter war wohlgesonnen, bei warmen Temperaturen kamen viele Zuschauer, um sich dieses Ereignis anzusehen. Am nächsten Tag war die Nacht schon früh vorbei. Ab 6 Uhr trafen sich die Kompanien bereits wieder, um die scheidende Majestät und Gäste einzusammeln und mit einem Ummarsch zum Königsfrühstück zu geleiten. Der Appetit war entsprechend groß und es wurde kräftig zugelangt.

Schützenkönig Andreas Waltje (2.v.l.), seine Adjutanten, 1. Gildemeister Uwe Seehafer und Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Still gedachte man anschließend den verstorbenen Gildemitgliedern Rudolf Kautz, Karl Schoop sowie Jörg Krüger.
In seiner Abschiedsrede ließ Ralf „der Rockige“ seine, wie er sagte, geilsten Momente des Königsjahrs Revue passieren. Er bedankte sich für die ihm entgegengebrachte Unterstützung, insbesondere bei seinen Adjutanten Yannek Nyenhuis und Volker Leprich sowie dem weiblichen Teil des Dreigestirns. Als besonderes Geschenk überreichte er dem Spielmannszug zehn neue Notenständer, welche bereits beim Zapfenstreich ihre Verwendung fanden.
Als letzter Punkt vor der Öffnung des Schießstandes stand die Verleihung der Sponsorenscheibe auf dem Programm. Man hatte sich mit den Sponsoren zu einem Imbiss und netten Gesprächen auf dem Schießstand getroffen. Hier trug man mit der Freien Pistole einen Wettkampf über 50 Meter aus. Die Sponsorenscheibe mit einem Bild aus dem Zyklus „Skulpturenpfad“ ging an den diesjährigen Hauptsponsor.
Nach Eröffnung des Schießens auf die Königswürde herrschte gemütliches Beisammensein. Die Nervosität erwachte am späteren Nachmittag: Plötzlich herrschte Unruhe in der Halle. Die Schützenbrüder und -schwestern stellten sich auf, denn es war entschieden; der neue Schützenkönig stand fest.
Unter großem Jubel konnte dann Andreas Waltje von der Jägerkompanie als neue Majestät verkündet werden. Er trägt den Beinamen „der Besonnene“. Als seine Adjutanten wählte er seinen Bruder Thomas Waltje sowie Martin Rinner, beide ebenfalls aus der Jägerkompanie.
Sonnabend ist immer auch Kinderschützenfest. Und auch an diesem Tag zeigte sich der Himmel offen: Wolkenlos bis zum Horizont und richtig warm.
Der trotz Stärkungspause mit Butterkuchen, Laugenbrötchen und Kaltgetränken anstrengende Umzug landete schließlich auf dem Festplatz, wo die Kinder ihre Laufkarten „abarbeiteten“. Ina Horenkohl und Paul Habig konnten als neue Kinderkönige proklamiert werden.
Auch Sonntag stand die Sonne wieder hoch am Himmel. Nach dem Konzert für den neuen König auf dem Rathausplatz sammelten sich die Kompanien und Abordnungen befreundeter Vereine zum großen Ummarsch mit dem Ziel Ilmenauhalle. Hier wurde gefeiert und geklönt.
Gegen 16.30 Uhr wurde der neue König der Könige verkündet: Jens Sander übernahm die Kette. Mit der Verkündung weiterer Erringer klang das Schützenfest aus: Mit einem schon zur Tradition gewordenen Eieressen konnte dann ein insgesamt gelungenes Schützenfest zum Abschluss gebracht werden. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Auf der Facebookseite sowie der Gildehomepage finden Sie weitere Beiträge und Fotos vom Schützenfest 2016.

Ina Horenkohl und Paul Habig (Mitte) sind die neuen Kinderkönige. Fotos: privat

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)
Süper lecker!
handgemachter
Pflaumenkuchen
und Blaubeerkuchen
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Katerfrühstück nach dem Königsball

Schützenkompanie regeneriert sich bei Blasmusik

Bienenbüttel. Seit über 30 Jahren spielt die „Emmendorfer Blasmusik“ zum Katerfrühstück. In diesem Jahr wieder im Garten des Kompaniechefs Peter Fassnauer. Seine Frau, viele Helfer und er selbst hatten die Feierstunde vorbereitet.
39 Personen waren versammelt und gegen Mittag kam der neue König Andreas Waltje – „Andi der Besonnene“ – mit seinen Adjutanten und Damenbegleitung hinzu. Im Weggehen legte er mit seiner Gattin noch eine kurze flotte Sohle zur Blasmusik auf den Rasen. Von allen erwartet, fand die Vergabe der Schießauszeichnungen in Form von Schnüren und Eicheln für die Trachtenjacken statt und der neue Kompaniekönig wurde proklamiert. Peter Fassnauer trägt jetzt für ein Jahr die Königskette. Er beerbt seine Tochter Sandra, die Vorjahreskönigin. Er errang die Königswürde mit einem 71,5 Teiler. Erster Ritter wurde Erster Gildeherr Uwe Seehafer mit einem 86,2 Teiler vor Sandra Fassnauer mit einem 196,1 Teiler als zweiter Ritter.

Katerfrühstück mit Tradition: Seit 30 Jahren spielt dort die Emmendorfer Blasmusik. Fotos: privat

Neuer Kompaniekönig: Peter Fassnauer. Fotos: privat

Strahlende Jubiläumskönigin

Melanie Schorr trägt nun Königskette und Diadem der Bogensportabteilung

Bienenbüttel. Die Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Und so war es kein Wunder, dass zum Ausschießen der Bogensportkrone sechs Bogensportlerinnen und ein Bogensportler an die Schießlinie getreten waren, soviel Bogensportler wie noch nie. Es galt, 30 Pfeile auf die Distanz von 18 Metern „ins Gold“ zu bringen. So herrschte gespannte Aufmerksamkeit, als Schießmeisterin Nicole Harneit bei der Proklamation der Bogensportabteilung, die traditionsgemäß bei der scheidenden Majestät Katja Kruskop stattfand, das Geheimnis lüftete. Bogensportkönigin wurde Melanie Schorr vor Anika Tappenbeck. Knapp geschlagen folgte als Dritte Katrin Grubbe. Unter großem Applaus hängte dann Nicole Harneit der Jubiläumskönigin Melanie Schorr die Königskette um. Vervollständigt wurde das Outfit durch ein Diadem. Die scheidende Königin Katja Kruskop erhielt als Dank für die gelungene Ausrichtung der Proklamationsfeier einen bunten Blumenstrauß.

Melanie Schorr (Mitte) ist Jubiläumskönigin. Foto: privat

Termine Bienenbüttel informiert:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
September	5. September	21. September
Oktober	3. Oktober	19. Oktober
November	31. Oktober	16. November

13
30325024

4000546890/1

Serenade für „den Rockigen“

„Music“ von John Miles / Michelle Leprich regiert den Spielmannszug

Bienenbüttel. Dieses Schützenfest war auch für den Spielmannszug der Schützengilde ein ganz besonderes Erlebnis, denn gleich am ersten Abend zum Zapfenstreich wartete eine schwierige Aufgabe. Der scheidende König „Ralf der Rockige“ wünschte sich zu Beginn seiner Amtszeit das Lied „Music“ von John Miles als Serenade. Das Stück kennt nahezu jeder, aber als Serenade von einem Spielmannszug? Relativ schnell war klar – das probieren wir.
Mit Hilfe des Übungsleiters Volker Lück waren die Noten schnell besorgt und die Proben konnten beginnen. Trotz anfänglicher Skepsis und nicht vielversprechenden Tonaufnahmen der Übungsstunden, teilweise anderer Instrumentalbesetzung und komplizierter Taktwechsel, wurde das Stück immer besser.
Nach dem Übungswochenende in Emmelsbüll konnte den Musikern eigentlich an diesem Abend nur noch das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, denn Wind und Regen hätten diese Serenade aufgrund der Noten nahezu unmöglich gemacht.

Michelle Leprich (Mitte) regiert nun den Spielmannszug Bienenbüttel. Foto: privat

Doch auch Petrus scheint John Miles zu mögen und schickte am Tag des Konzerts Sonnenschein. Dank einer eigens dafür gebuchten Musikanlage wurde diese Serenade zu einem großen Erfolg und - obwohl sehr unüblich - gab es während des Zapfenstreiches dafür großen Applaus. Am Donnerstag wurde unter den Spielleuten das traditionelle „Kugelstechen“ an der Wurfbude des Festplatzes veranstaltet.
Der Gewinner dieses Spiels (bei dem auch die Kinder bei gleichen Chancen mitmachen können) ist der neue König der Spielleute. Dieses Jahr gewann Michelle Leprich den von ihrer Vorgängerin Marén Kowald gestifteten Pokal. Sie darf nun für ein Jahr den golden bestickten Kragen sowie die Krone der Spielleute tragen. Ihre Adjutantinnen sind die Zweit- und Drittplatzierten Susanne Stolze-Grigoleit und Kerstin Eichblatt.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Feiern und Erinnern in St. Michaelis

Goldene und Diamantene Konfirmation

Bienenbüttel. Die Kirchengemeinde St. Michaelis Bienenbüttel feiert dieses Jahr am 17. und 18. September Goldene und Diamantene Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1966 (Goldene Konfirmation) und für die Jahrgänge 1955 und 1956 (Diamantene Konfirmation).
Da es sehr schwierig ist, auf Grund von Namens- und Wohnortänderung die Adressen der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ausfindig zu machen und alle Konfirmanden anzuschreiben, werden die Mitkonfirmanden gebete, die Einladung mündlich weiter zu geben. Recht herzlich eingeladen sind alle ortsansässigen Konfirmanden dieser Jahrgänge und natürlich auch Konfirmanden dieser Jahrgänge, die in die Gemeinde hinzugezogen sind, aber woanders konfirmiert wurden, am Sonntag diesen Anlass zu feiern und einige gemütliche Stunden im Kreis der ehemaligen Konfirmanden zu verbringen.
Die Kirchengemeinde St. Michaelis Bienenbüttel freut sich auf zahlreiche Anmeldungen unter Telefon (0 58 23) 3 79 im Kirchenbüro St. Michaelis in Bienenbüttel bei Ilona Gaebel.

Einladung zum Michaelisfest

Feierlichkeiten zum Michaelistag rund um die Kirche

Bienenbüttel. Am 29. September ist der Michaelistag und darum möchte die St. Michaelis-Gemeinde mit der ganzen Gemeinde Bienenbüttels rund um die St. Michaeliskirche in Bienenbüttel feiern.
Die Veranstalter wollen in einer fröhlichen Runde von 18 bis 20.30 Uhr zusammen kommen und den Abend gemeinsam verbringen.
Für ein reichhaltiges Überraschungsbuffet bittet die St. Michaelis-Gemeinde alle Gäste etwas beizutragen, wie beispielsweise Salate, Kuchen, Dessertw, Brot, Aufstrich, etc.
Für Getränke wird gesorgt.
Zum Gelingen des Festes werden fleißige Helfer gesucht, die beim Auf- und/oder Abbau, sowie bei der Spielbetreuung unterstützen. Flyer und Helferlisten liegen in der Kirche aus.
Für Fragen und Anmeldungen als helfende Hand stehen bis zum 29. August Rita Zaja unter Telefon (058 23) 95 26 82 oder Ulrike Fritz (058 23) 82 49 zur Verfügung.

Bücherflohmarkt

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 10. September, findet in den Räumen der Bücherei Bienenbüttel, Bahnhofstraße 7, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. Außer Bilderbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Romanen und Sachbüchern umfasst das Angebot CDs, DVDs und Spiele.

Neue KVHS-Angebote

Ab September starten neue Kursangebote der Kreisvolkshochschule. Für Information, Beratung und Anmeldung stehen die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule unter Telefon (05 81) 97 64 90 zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Kursen finden Interessierte auch auf der Internetseite unter www.allesbildung.de.

- Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche: ab 6. September, 17 bis 18 Uhr, 16 Dienstagnachmittage in der Ilmenauhalle
- Kunstvolles Gemüseschnitzen: Freitag, 9. September, 16.15 bis 20 Uhr, Mühlenbachzentrum
- Englisch 50 plus: ab 6. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, zwölf Donnerstagabende, Mühlenbachzentrum
- Kinesiologie: Dienstag, 25. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr, Mühlenbachzentrum
- Computer Club: freitags: 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember, 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenbachzentrum
- Mein Android Smartphone/ Tablet und ich – für Anfänger: Mittwoch, 18. Januar und 25. Januar 2017, 18 bis 21.15 Uhr, Mühlenbachzentrum

Mit Raubtieren auf Tuchfühlung

Tagesfahrt des SoVD in den Filmtier-Park Eschede

Eschede. Für die Juli-Fahrt hatte der 2. Vorsitzende des SoVD Bienenbüttel, Ludwig Schmidt, den Filmtier-Park Eschede ausgesucht. Es ist inzwischen selbstverständlich, dass die monatlichen Fahrten wegen der Anzahl der Anmeldungen an zwei Tagen stattfinden müssen.
Den Wenigsten war dieser Filmtier-Park bekannt. Deshalb waren alle gespannt, was den Besuchern dort geboten wird. Und das war nicht wenig.
Zunächst stand aber das Mittagessen auf dem Programm. Danach konnten alle Fahrtteilnehmer „auf eigene Faust“ die Anlagen inspizieren. Zur Raubtierfütterung (Leopard/Schwarzer Panther, Tiger, Löwen) fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den gesicherten Gehegen ein. Natürlich kam das Gespräch der Besucher schnell auf die „armen eingesperrten“ Tiere in den kleinen Gehegen. Der Bedienstete vom Filmtier-Park konnte das schnell klären.
Die Rangordnung in einer Raubtiergruppe ist schnell festgelegt, muss aber ständig verteidigt werden. Die Raubtiere im Filmtier-Park sind von Menschen aufgezogen und auf verschiedene Einsätze vorbereitet worden. Sie wären aber in der freien Natur ihrer Herkunftsländer nicht lebensfähig, weil sie die lebensnotwendige Jagd nicht gelernt haben und ansonsten auch gegenüber Wildtieren nicht verteidigungsfähig wären. Sie können daher nie wieder ausgewildert werden. In Eschede ist deshalb die Löwin sterilisiert worden, damit keine Nachkommen gezeugt werden können. Der männliche Löwe würde nach einer Sterilisierung seine mächtige Mähne verlieren und damit seine majestätische Erscheinung einbüßen. Der schwarze Panther ist ein Leopard. Die Zeichnungen sind auf seinem Körper noch etwas erkennbar. Damit die Besucher die Raubtiere aus nächster Nähe sehen und erleben können sind, die Gehege nicht größer gebaut worden. Die Fütterung der einzelnen Raubtierarten mit Fleischstükken per Stock durch die Gehegegitter konnten auch die Besucher gegen einen kleinen Betrag für einen Gutschein durchführen. Obwohl die Betreuer der Tiere mit diesen auf Körperkontaktnähe arbeiten, dürfen sie bei der Fütterung die Gehege nicht betreten, weil sie dann als Nahrungskonkurrent angesehen und getötet würden. Die dressierten Tiere sind in verschiedenen Filmen, Fernseh- und Talkshows präsentiert worden. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel stand die Heimfahrt an.

Die Besucher können die Raubtiere des Parkes nicht nur aus nächster Nähe sehen, sondern auch mit rohem Fleisch füttern. Fotos: privat

Die Anmeldungen zu den SoVD-Tagesfahrten sind so zahlreich, dass sie mittlerweile an zwei Tagen stattfinden.

HEIZUNG/SANITÄR/ELEKTRO

LINDHORST&KÖNIG
INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK
WWW.LINDHORST.KOENIG.DE

Ludwig-Ehlers-Straße 3
29549 Bad Bevensen

T +49 (0)5821) 43408
F +49 (0(5821) 43453

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel
immer an jedem 2. Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin:
Mittwoch, 14. September, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (058 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 973 63 90 oder
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender,
Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de

oder

Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon
(0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de

Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für August und September

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• Dienstag, 23. August, 14.30 Uhr
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

• Montag, 5. September, Tagesfahrt
Tagesfahrt nach Glückstadt mit Matjesbuffet. Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt unter Telefon (0 58 23) 17 15

• Dienstag, 6. September, Tagesfahrt
Tagesfahrt nach Glückstadt mit Matjesbuffet. Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt unter Telefon (0 58 23) 17 15

• Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder!)

• Mittwoch, 14. September, 8 Uhr
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“ Anmeldung bis 12. September 2016 beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• Montag, 19. September, 14.30 Uhr
SoVD–Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“
Gäste sind herzlich willkommen!

• Dienstag, 27. September, 14.30 Uhr
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Der Vorstand

SoVD Sozialverband Deutschland

„KreAktive Angebote“

Jugendandacht und mehr

• Freitag, 26. August, 18 bis 18.30 Uhr
Jugendandacht Michaeliskirche Bienenbüttel.

KreAktiv-Angebote für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren:
• Donnerstag, 1. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr
„Spiel, Sport und Spaß“ – Bewegendes für drinnen oder draußen.
Der Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus der Michaeliskirche (Kirchplatz 6, Bienenbüttel), Material wird gestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz unter Mobil (01 75) 5 18 90 25 oder per E-Mail a.raatz@herbergsverein.de ist erforderlich.

Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren:
Achtung: Ab September erste Musical-Proben!
Für die Laien-Aufführung des professionellen Musicals: „Fabelhafte Weihnachten“ in der Michaelis Kirche am 2. Dezember beginnen spätestens im September die blockweise und mindestens zweimal im Monat stattfindenden Proben.
Das Team ist zwar fast komplett aber Spätentschlossene dürfen nach Absprache gerne noch dazukommen. Dazu bitte beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz melden, dort erfahren Interessierte auch die genauen Termine und Zeiten. Weitere Informationen unter Mobil (01 75) 5 18 90 25 oder auch per E-Mail a.raatz@herbergsverein.de.

Tischlerei Schmidt
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Wintergärten · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Meister Grimbart im Liebesrausch

Der Hegering informiert über schauriges Geschrei in der Nacht

Bienenbüttel. Der Hochsommer zeigt sich Ende Juli bis in die ersten Augusttage meistens von seiner besonderen Seite. Die Sonne brennt am Tage oft viele Stunden vom wolkenlosen Himmel herab. Die Ernte ist fast eingefahren. Die lauen Sommernächte laden überall zum Grillen und zu den vielfältigsten Aktivitäten unterm freien Himmel ein.

Doch was ist das? Plötzlich hallt ein entsetzliches Geschrei durch die ruhige Abenddämmerung. Es hört sich an, als würde ein Baby aus vollem Hals um sein Leben schreien. Es fährt einem durch Mark und Bein. Und da es sich wie ein menschlicher Schrei anhört, fragt sich jeder, wie er helfen kann?

Doch es gibt Entwarnung. Denn was dort durch die Sommernacht hallt, ist nur der Ranzschrei des Dachses. Meles meles hat im August seine Paarungszeit. Die tollen Liebesnächte der Dachse gehen mit lautem, hochfrequentem Geschrei einher.

Es sind hauptsächlich die jungen Fähen, die zum ersten Mal belegt werden, die jetzt die Ranzzeit auslösen. Die älteren Fähen wurden zu großen Teilen bereits nach dem Werfen wieder gedeckt.

Damit die Jungtiere nicht im Winter zur Welt kommen, schließt sich eine vom Begattungstermin abhängige Eiruhe (ähnlich wie beim Rehwild) an. Unter Einwirkung der Lichtverhältnisse (Kurztag) auf das Hormonsystem wächst die befruchtete Eizelle erst ab Dezember, so dass der Nachwuchs im Frühjahr des darauffolgenden Jahres geboren wird. Die Dachsfamilien halten über die Wintermonate eine Winterruhe, so dass sie ihren Nachwuchs auch gar nicht betreuen könnten.

Lautes Geschrei in der Nacht? Der Hegering Bienenbüttel gibt Entwarnung: Das ist nur der Ranzschrei des Dachses. Foto: privat

Auf einem sorgfältig gepolsterten Lager aus Moos, Blättern und Gras werden im Februar oder März die zwei bis drei (maximal fünf) blinden, rein weiß behaarten Jungen geboren. Sie werden bis zu 16 Wochen gesäugt und erst mit eineinhalb bis zwei Jahren selbst wieder geschlechtsreif.

Der Dachs ist ein reinliches Tier. Der – anders als beim Fuchs – stets sauber gehaltene Bau ist ein Gangsystem mit mehreren Etagen, das einen Durchmesser von 20 bis 30 Metern haben kann.

Beim häufigen Ein- und Ausfahren tritt der Dachs tiefe Rinnen (Geschleif) aus, die im Wald in deutlich sichtbare Pässe übergehen. Losung wird in kleinen „Aborten“ (Dachs-Abtritte), meist in Baunähe, und immer an der gleichen Stelle verscharrt.

So mancher nächtliche Wanderer wurde schon vom Dachs erschreckt.

Meister Grimbart macht bei seinen Ausflügen, die bis zu sechs Kiometer betragen können viel Lärm: Er trampelt, raschelt, schmatzt, brummt und schnauft.

In unserem Hegering ist der Dachs in allen Revieren häufig anzutreffen. Er hat Jagdzeit vom 1. September bis 31. Januar. Neben dem Straßenverkehr hat Grimbart so gut wie keine natürlichen Feinde.

Durch den erhöhten Maisanbau und die Nutzung der Schwarzwildkirrungen hat der Dachs die besten Lebensbedingungen.

Sollten Sie jetzt im August den Ranzschrei vernehmen, so halten sie inne und hören sich das Spektakel in aller Ruhe an, es ist ein Naturschauspiel der besonderen Art.

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

Bewegender Berlinbesuch

14 Flüchtlinge aus Bienenbüttel tauchen in die deutsche Geschichte ein

Bienenbüttel/Berlin. Am 14. und 15. Juni fuhr eine 50-köpfige Reisegruppe auf Einladung einer Bundestagsabgeordneten nach Berlin auf eine sogenannte politische Bildungsfahrt.
Die Bienenbüttel-Abordnung bestand aus 14 geflüchteten jungen Männern und Dr. Julia Verlinden als Begleitperson.
Alle Reisenden waren sehr beeindruckt von dieser Fahrt und einige von ihnen wollten ihre eigenen Empfindungen dazu schreiben.
So schreibt der 27-jährige Zaher: „Es war eine fantastische Tour, die so wahrscheinlich nicht wieder stattfinden wird. Ich kann die deutsche Geschichte jetzt deutlich besser verstehen. Am meisten hat mich die Berliner Mauer berührt. Sie brachte mich gedanklich zurück in mein Heimatland. Diese dunkle Periode der deutschen Geschichte wiederholt sich zur Zeit in Syrien. Tote Menschen und traurige Geschichten und trotzdem haben es die Leute geschafft, das Licht am Ende des Tunnels zu finden und eine großartige Stadt nach zwei Weltkriegen wieder aus der Asche aufzubauen.
Berlin hat so eine bewegte Vergangenheit und so viele Geschichten zeigen, dass die Leute von einem besseren Leben träumen und dafür hart arbeiten. Die Menschen dort haben einen unglaublichen Aufwand in vergleichsweise kurzer Zeit betrieben, um die Stadt mit all ihren erstaunlichen Statuen und Monumenten wieder auferstehen zu lassen. Die Ampelmännchen haben mir auch sehr gut gefallen, als Symbol für die Einzigartigkeit Berlins.“
Der 22-jährige Issa schreibt: „Wir besuchten im östlichen Teil der Stadt Berlin ein Museum zur Geschichte der DDR und im Anschluss die Berliner Mauer. Mir wurde sehr deutlich, welche Schwierigkeiten die Berliner Bevölkerung erleiden musste. Wie Menschen ihr Leben riskierten, wie sie Unterdrückung ertrugen, das erinnert mich an meine Heimatstadt Bmutna. Viele Dinge sind dort sehr ähnlich, Blockaden, Hunger, Tod und die Angst, dem Terror nicht entkommen zu können.
Und dann fiel die Mauer und die Stadt konnte neu erwachen und ist so voll an historischen Monumenten und Geschichte. Ich habe so sehr von der Reise profitiert und ich hoffe so sehr, dass Frieden und Sicherheit in meinem Syrien Einkehr finden.“
Lewis (22 Jahre) und Abtifatah (19 Jahre) beide aus Afrika, haben ihren Text gemeinsam verfasst:
„Die Berlinreise war einer der besten Momente in unserem Leben. Es war großartig, besonders für uns Flüchtlinge. Wir hatten die Möglichkeit, eine Bundestagsabgeordnete zu treffen. Wir haben Wissen vermittelt bekommen, um die deutsche Politik besser verstehen zu können.
Das sind Erinnerungen, die für immer in unseren Herzen bleiben und wir können gar nicht alles aufschreiben, was wir erlebt haben, denn dafür bräuchten wir sehr viel Papier. Wir haben so viele historische Orte besucht, wie zum Beispiel die Berliner Mauer.
Wir hatten sehr viel Spaß während der gesamten Reise; alles war sehr gut organisiert, Hotel, Essen, Reisebus etc.
Es gibt nichts Außergewöhnlicheres, als im Reichstagsgebäude zu stehen.
Es ist eine ganz besondere Architektur.
Wir sind den Menschen, die diese Reise geplant, organisiert und mitgemacht haben, sehr dankbar, besonders Christine und ihren Kollegen, die die besten und liebsten Begleiter vor während und nach der Reise waren.“

14 geflüchtete junge Männer haben die Hauptstadt besucht. „Das sind Erinnerungen, die für immer in unseren Herzen bleiben“, berichten Lewis und Abtifatah über ihre Erlebnisse. Foto: Verlinden

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Spiel, Spaß und Torte

Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins Hohenbostel

Hohenbostel. Am 27. August ab 14 Uhr findet in diesem Jahr das Kinderfest in Hohenbostel am Feuerwehrgerätehaus statt.
Der Festausschuss ist dieser Tage noch unterwegs, um Sach-, Geld- und Kuchenspenden zu organisieren, wer also noch mit helfen möchte, ein schönes Fest für „junge und alte“ Hohenbosteler zu gestalten, darf sich gerne bei Werner Ernst, Heike Süß, Oliver Menke oder Nadine Radtke melden.
Es gibt auch Bratwurst und kalte Getränke. Der Erlös des Festes kommt in die Kasse der Jugendfeuerwehr zur Gestaltung von Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, Weihnachtsfeier usw.
Wer Kuchen und/oder Torte spenden möchte, meldet sich bitte telefonisch vor dem Fest bei Nadine Radtke unter Telefon (0 58 23) 95 55 17 oder Heike Süß (0 58 23) 72 58.

Spiel und Spaß für Jung und Alt ist wird auch beim diesjährigen Kinderfest der freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins Hohenbostel groß geschrieben. Foto: privat

TBO in der Kirche

Anrührende Klänge statt Stimmungsmusik vom Blasorchester

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 01 71 - 7 18 24 12

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Altenmedingen. Am Sonnabend, 3. September, um 19 Uhr ist es endlich soweit: Das TBO aus Ebstorf gibt ein Kirchenkonzert. Denn das Sinfonische Blasorchester kann nicht nur im Ebstorfer Schützenhaus für Stimmung sorgen, Supermärkte bespielen oder die Theater im Landkreis füllen.
Es kann auch leise, innehaltend und anrührend musizieren. Genau deshalb hat das TBO in der zweiten Hälfte des Jahres die St.-Mauritius-Kirche in Altenmedingen auf dem Spielplan.
Die Besucher erwartet ausdrücklich kein klassisches und gewichtiges Programm. Er darf sich auf ein charmantes Gesamtbild freuen: Eine kleine, hübsche Kirche auf dem Land, ein früher Abend im ausklingenden Sommer und dazu romantische Melodien vom Orchester des TBO. Da die Kartenanzahl durch die Größe der Kirche begrenzt ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten zu kaufen.
Der Kartenvorverkauf für das Konzert beginnt Mitte August bei den Buchhandlungen Zimmermann in Bad Bevensen und Nohdurft in Ebstorf sowie im Gemeindebüro der St.-Mauritius-Gemeinde in Altenmedingen.

Blasorchester TBO aus Ebstorf.

Krone wechsel dich

Treffen der Ehren-Ortsbrandmeister der Bienenbütteler Feuerwehren

Bienenbüttel. Ob sie sich vorher abgesprochen hatten? Nachdem Gewässerwart Heinz Schimanski im vorigen Jahr für den Sieg bei der sportlichen Einlage vom Ehren-Ortsbrandmeister Wilfried Müller die Krone aufgesetzt bekam, durfte sich Heinz Schimanski in diesem Jahr revanchieren, Wilfried Müller wurde wieder Sieger und holte sich die Krone zurück.
Zum alljährlichen Treffen an einem Teich in der Gemarkung Hohnstorf konnte Obmann Ehren-Ortsbrandmeister Heinrich Ehlers, FF Wichmannsburg, die Kollegen Ehren-Ortsbrandmeister Ludwig Schmidt, Wilfried Müller, beide FF Edendorf, Eckhard Rieth, Günter Rademacher, beide FF Hohnstorf, Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele, Gewässerwart Heinz Schimanski und Altbürgermeister Dieter Holzenkämpfer begrüßen.
Bei der diesjährigen sportlichen Einlage, vom Obmann Heinrich Ehlers wieder akribisch vorbereitet, sogar einen neutralen Hammer für Rechts- und Linkshänder hatte er wieder besorgt, siegte Wilfried Müller mit sieben Schlägen, bis er seinen Nagel im Balken versenkt hatte. Den zweiten Platz belegten gemeinsam Ludwig Schmidt und Heinrich Ehlers, die jeweils zwei Schläge mehr brauchten.
Ansonsten lebte das Treffen von seinen vorgegebenen Regeln wie „Beginn der Fachgespräche für den dienstlichen, aber auch zwischenmenschlichen Bereich“, „Einnahme von Speisen unter erschwerten Bedingungen“, Inanspruchnahme von verdauungs- und stoffwechselanregenden Maßnahmen“ sowie „Vorträge von archivierten Höhepunkten vergangener Dienstveranstaltungen“.
Die Protokollierung des Treffens einschließlich des Festhalten der Finanzen erfolgte wie immer direkt an der hölzernen Wand des Unterstandes.

Als ob sie sich abgesprochen hätten: Vorjahressieger Heinz Schimanski gibt die Krone an Wilfried Müller weiter, der erst im Vorjahr die Krone an Heinz Schimanski überreichte. Fotos: privat

Eckhard Rieth mit voller Konzentration bei der sportlichen Einlage.

Ihre Immobilien in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.
Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
Verkaufswertermittlung, hochwertige Präsentation, persönlicher Marketingplan, Kaufvertragsbetreuung.
Nehmen Sie sich Zeit für sich – ich berate Sie gern kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Sketche, Shantys und stehende Ovationen

Feuerwehr-Seniorenkameradschaft feierte Jubiläum

Die charmante siebenköpfige Damentruppe des DRK Bienenbüttel mischten den Saal ordentlich auf.

Die Helgoländer Jungs aus Himbergen waren ein musikalisches Jubiläumsbonbon. Foto: privat

Bienenbüttel. Es war eine etwas anders gestaltete Jubiläumsveranstaltung, die da jetzt im Feuerwehrhaus Bienenbüttel ablief.
Vorsitzender Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele und seine Vorstandsmannschaft der Seniorenkameradschaft der Feuerwehren der Gemeinde Bienenbüttel hatten die Feuerwehrsenioren und -seniorinnen sowie deren Partner anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Seniorenkameradschaft zu einem gemütlichen Grillnachmittag mit einigen Gästen eingeladen.
Wer sich auf langatmige Jubiläumsreden eingestellt hatte, wurde in dieser Hinsicht enttäuscht: eine kurze Begrüßung durch den Vorsitzenden Friedhelm Scheele, einige knackige Details zur Feuerwehr Bienenbüttel durch Ortsbrandmeister Carsten Buhr sowie der etwas größer gespannte Gedankenbogen des Gemeindebrandmeisters Manfred Zaiser, von der Kinderfeuerwehr über Jugendfeuerwehr und aktiver Wehr bis zu den Feuerwehrsenioren, das war es. Und dann ging es Schlag auf Schlag. Die Ilmenau-Bandidos mit Manni Hinrichs, Charly Schlegel, Wolfgang Fachmann und dem Oldie Werner Lühr bildeten das „Warm Up“, gefolgt von der Laienspielgruppe des DRK Bienenbüttel. Die charmante siebenköpfige Damentruppe, angeführt von der begeisternden „Feuerwehrfrau“ Gisela Stehr, mischte mit ihren Gesangseinlagen und Sketchen immer wieder den Saal auf.
Nicht minder Erfolg hatten die drei Mitglieder Angelika Krahn, Horst Spreen und Jürgen Behrens von der Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Steddorf mit ihren plattdeutschen Sketchen, es blieb kein Auge trocken.
Waren dies die Gäste, die quasi ein Heimspiel hatten, gab es noch ein Jubiläumsbonbon. Die „Helgoländer Jungs“, der bekannte Shanty-Chor aus Himbergen, gab ein Konzert vom Feinsten, der rappelvolle Saal war aus dem Häuschen. Die Feuerwehrsenioren, eingestellt auf einige Stücke aus dem Repertoire des Shanty-Chores, konnten erleben, dass der Chor, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, alles gab. 20 Sänger, die musikalisch unterstützt wurden durch Dieter Gensch an der Bassgitarre und die beiden Akkordeonspieler Klaus Hakkelberg und Gerold Rinke, liefen zur Hochform auf. Die verbindenden Zwischentexte und passenden Döntjes kamen vom mitsingenden Vorsitzenden Klaus-Jürgen Heinrich. Darüber hinaus bestachen Heinz Pracht, der „kleine Jung“ mit der Mundharmonika, sowie der Solosänger und Pfeifer Fritz Hintze.
Stehende Ovationen waren der verdiente Lohn dieses Nachmittags.
Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, hatte die Jugendfeuerwehr Bienenbüttel am Grill doch ganze Arbeit geleistet, die Steaks und Bratwürste gingen weg wie „warme Semmeln“. Es hieß aber nicht nur „Fleisch ist mein Gemüse“, das aufgebaute Buffet hielt darüber hinaus noch vielerlei schmackhafte Salate bereit.
Die Ilmenau-Bandidos „rockten“ zum Abschluss das Feuerwehrhaus, sodass es dem Vorstand der Seniorenkameradschaft nur mit Mühe gelang, die mehr als viereinhalbstündige Veranstaltung mit dem obligatorischen Abschlusslied „Kein schöner Land“ beenden zu lassen.
Ein toller Nachmittag, der den Feuerwehrsenioren und -seniorinnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Planung
Umbau
Neubau
Reparatur
HARLOFF BAUGESCHÄFT
MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Hafenrundfahrt der besonderen Art

Feuerwehr-Oldies entern Deutschlands ältestes noch fahrendes Feuerlöschboot

Hamburg. War vor zwei Jahren die Flughafenfeuerwehr das Ziel der Informationsfahrt der Feuerwehr-Senioren Bienenbüttel, ging es dieses Mal in den Hamburger Hafen zur Besichtigung und Hafenrundfahrt der besonderen Art mit Deutschlands ältestem noch fahrenden Feuerlöschboot, der „Feuerwehr IV".
Das Feuerlöschboot „Feuerwehr IV" wurde 1930 bei der Berufsfeuerwehr Hamburg in Dienst gestellt und 1980 ausgemustert. Das Boot hat eine Zentrifugal-Schaltpumpe, die bei 10 bar 2500 l die Minute abgeben kann, bei 5 bar 5000 l die Minute. Dazu hat das Feuerlöschboot 4 B-Schlauch-Anschlüsse. Als bekannt wurde, dass das Feuerlöschboot ausgemustert werden sollte, hatten sich zehn engagierte Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr Hamburg um den Erhalt bemüht. Von 1981 bis 2005 war das Löschboot im Besitz des Museums für Hamburgische Geschichte. Die engagierten Feuerwehrleute restaurierten das Schiff auf dem Gelände der Werft Blohm & Voss in dreijähriger Arbeit nach Originalbauplänen. Das Feuerlöschboot wurde dann an den Verein der Hamburger Feuerwehr-Historiker übergeben und am 21. April 2005 in die Denkmalliste des Denkmalschutzamtes der Hamburger Kulturbehörde übernommen.
Nach dem Ablegen an der Kehrwiederspitze ging es bei strahlendem Sommerwetter mit dem Feuerlöschboot durch den Hamburger Hafen, vorbei an der Skyline der Hamburger Landungsbrücken in verschiedene Hafenbecken, die bei den üblichen Hafenrundfahrten nicht angesteuert werden.

Die Senioren der Feuerwehr Bienenbüttel unternahmen eine Hafenrundfahrt mit dem ältesten noch fahrenden Feuerwehrlöschboot in Deutschland. Fotos: privat

Von den insgesamt acht Personen, die das Feuerlöschboot derzeit in Schuss halten, waren drei als Besatzungsmitglieder an Bord, allesamt bei der Hamburger Berufsfeuerwehr (gewesen), die die Fragen der Bienenbütteler Oldie-Truppe beantworteten.
Horst Hühnken, Löschbootfahrer bei der Berufsfeuerwehr, sorgte als Verantwortlicher am Ruder dafür, dass Schiff und Gäste heil durch den Hafen „geschippert" wurden.
Karl Winzentsen, 81 Jahre alt, Gründer der Sparte Feuerlöschboot im Verein der Hamburger Feuerwehr-Historiker, und nunmehr letzter der ersten Besatzung des Museumsschiffes, sorgte am Bug des Feuerlöschbootes für die nötigen Erklärungen, während Boris Lewandowski, seit 2008 dabei und an der Landesfeuerwehrschule Hamburg tätig, am Heck nicht nur den Wissensdurst der „Feuerwehr-Landratten" stillte.
Nach gut zwei Stunden Fahrt legte die „Feuerwehr IV" wieder an ihrem angestammten Liegeplatz an. Lag beim Ablegen neben dem Museumsboot noch das viel größere derzeit für den Einsatz vorgesehene Feuerlöschboot, war der Liegeplatz bei Rückkehr verwaist, das Feuerlöschboot hatte abgelegt zu einem Ernstfall.

„Feuerwehr IV" wurde 1930 bei der Berufsfeuerwehr Hamburg in Dienst gestellt und 1980 ausgemustert.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Letzter Aufruf zum Schwimmfest

TSV Bienenbüttel / Anmeldeschluss am Donnerstag, 25. August

Bienenbüttel. Letzter Aufruf zum Gemeindeschwimmfest des TSV Bienenbüttel:

„Liebe Wasserratten aus Bienenbüttel und drum herum und solche, die es noch werden wollen,

Es ist nicht mehr lange hin: am Freitag, 26. August 2016 gegen 17 Uhr ist Erscheinen im Waldbad in zünftiger Badekleidung zum TSV-Gemeindeschwimmfest angesagt.
Wie – noch nichts davon gehört??? Dabei sind die Plakate doch gar nicht zu übersehen! Also: nichts wie los: Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen aussuchen und anmelden! Nur Mut! Niemand ist zu langsam, zu schnell, zu alt, zu jung… „Dabeisein ist alles!“
Entweder als Familie in einer Dreierstaffel aus mindestens zwei Generationen oder als Gruppe in einer Viererstaffel – egal, ob Männlein, Weiblein oder gemischt. Damit Kinder und Jugendliche auch gute Chancen haben, starten sie bis zum Alter von 14 Jahren (Jahrgang 2002 und jünger) in einer eigenen Jugendwertung.
Und auch in diesem Jahr bieten wir für unsere rüstigen Senioren, die zweifellos zu den eifrigsten Schwimmern bei jedem Wetter zählen, eine eigene Wertung an: 240+. Die vier Teilnehmer dieser Gruppen müssen zusammen 240 Jahre oder älter sein. Also: beliebige Alterskombinationen wie 4 x 60 oder 55 + 60 + 65 + 70. Egal wie – Hauptsache, das Gesamtalter aller Teilnehmer einer Gruppe ist mindestens 240 Jahre.
Jedes Staffelmitglied schwimmt 50 Meter Brust, das ist einmal lang durchs Becken. Das sollte doch zu schaffen sein, oder?
Zur Belohnung bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Gutschein zur Einlösung in Bothes Waldbadimbiss. Die ersten drei Staffeln jeder Wertung bekommen außerdem einen Wanderpokal, den sie dann bis zum nächsten Mal behalten dürfen.
Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder eine TSV-Vorstandsstaffel am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja auch aus anderen Vereinen oder sogar aus Rat und Verwaltung Staffeln zusammen, um selbst im nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf auszuprobieren, wie die politischen Kräfte im Schwimmen verteilt sind…
Anmeldeschluss ist am Donnerstag vor der Veranstaltung, also am 25. August 2016.
Anmeldung ist möglich per E-Mail an tsv-schwimmfest-bttl-2016@gmx.de mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder telefonisch unter (0 58 23) 77 22 bei Familie Simon. Infos gibt es auch auf der TSV-Internetseite.
Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8 abgeben. Wer sich per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen mitteilen:
Staffelart (Familie/Gruppe)
- *Name*
- *Vorname*
- *Geburtsjahrgang*
- *Startname der Familie / Gruppe*

Fragen zum Schwimmfest? Unter (0 58 23) 77 22 gibt es die Antworten!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und Familie Bothe und ihr Team auf zahlreiche Gäste.
Natürlich sind auch Zuschauer gerne gesehen.“

Im Auftrag des
TSV Bienenbüttel
Werner Simon

Am 26. August geht es endlich los: Der TSV Bienenbüttel lädt zum Gemeindeschwimmfest in das Waldbad ein.

Auch in diesem Jahr gibt es für die rüstigen Senioren wieder eine eigene Wertung: 240+.

Das Gemeindeschwimmfest ist eine Veranstaltung für Jung und Alt. Fotos: privat

Das Deutsche Sportabzeichen 2016

127 Schülerinnen und Schüler der Grundschule stellen ihr sportlichens Können unter Beweis

Bienenbüttel. 127 Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen der Grundschule Bienenbüttel erringen das Deutsche Sportabzeichen:

• **Klasse 4a**
Gold: Nikita Sidoruk, Deborah Bente Remien, Liska Marei Riemer, Mathea Dora Klippe
Silber: Enno Jakob Morawa, Jannes Pesel, Samuel Salja, Robin Szyszka, Daniel Voß, Annemarie Ankert, Martha Sofia Görs, Bianca Marquard, Lilly Olivia Gramann
Bronze: Florian Heinsch, Joakim Eskil Johannsen, Pia-Sophie Rösner, Esmer Safarov, Carolina Voß, Darius Woznica
• **Klasse 4b**
Gold: Sönke Johannes Heuer, Valerie Lange, Fenja Prehm,
Silber: Nick Ackermann, Henk Dageförde, Pieter Hensel, Rasmus Frederik Meier, Jonas Elias Rösler, Benjamin Schmitter, Nils Vorwick, Robin Wagner, Lena Czeczor, Elina Dick, Viktoria Müller, Luisa Prang, Ann-Julie Stock, Lucas Szameitat
Bronze: Lovis Peeke Norden, Franziska Otte, Djamila Slijaka, Selma Avdija, Dana Emily Clasen
• **Klasse 4c**
Gold: Lars Pesel, Felix Rendtorff, Heidegret Fachmann, Hanna Winderlich, Wilco Müller
Silber: Beke Engelke, Joke Marie Genzel, Svenja Grubbe, Marie Modrzynski, Alena-Marie Schubert, Linda Sielke
Bronze: Julian Fröhlich, Luca Hackel, Paule Yves Jacobs, Tom Murr, Marcel-Andre Wenk, Robin Kolm

• **Klasse 3a**
Gold: Elias Ens, Kay Richter, Emma Buchwald, Amelie Lindloff, Sina Merz, Pia Lara Päper
Silber: Nevio Joel Gerth, Linus Lingener, Lasse Pikaus, Ben Sonnabend, Alina Dunst, Zoe Meara Schulz, Hendrikje Klamm, Fhina Lale Koch
Bronze: Lucy Nippert, Mia Sannes, Matto Kühne
• **Klasse 3b**
Gold: Leon Kerstholt, Melvin Radtke, Laura Chwilka, Luisa Reschke
Silber: Daniel Beckmann, Elias Bijl, Ben Luca Göthlich, Sören Nierste, Ole Ryll, Federico Schmidt, Fljurim Shala, Lina Ackermann, Tamina Bohr, Tamina Dahms, Ella Diekmann, Pia Kopmann
Bronze: Nico Goldnik, Jonna Börnsen, Louisa Marie Moritz, Janne Pralow, Svea Quast
• **Klasse 3c**
Gold: Tizian Schmitter, Anna Lütgens, Melina Rendtorff, Jule Sethmann, Martha Sturmfels, Mattea Waltje
Silber: Nico Schlawatzky, Eirik-Thormen Schmäschke, Ben Schukies-Gläsel, Keanu Wilkens, Tim Niklas Wüst, Luzie Ehlers, Leonie Kowald, Ronja Nitze
Bronze: Luca Meyer, Maurice Schütt, Emily Schwabenland

• **Klasse 2a**
Gold: Adrian Goldnik, Jette Marie Rieke
Silber: Till Gogollok, Larissa-Emily Kreutzmann
Bronze: Jonas Knopf, Tim Schwabe, Sara Hartmann, Pia-Sophie Schuh
• **Klasse 2b**
Silber: Kolja Engelke, Hauke Ninow, Jonas Ribowski, Alva Samira Johannsen, Emely Schröder
• **Klasse 2c**
Gold:Tinke Sethmann

Reha-Sport

Das Kursagebot des TSV beginnt

Bienenbüttel. Ab September beginnt wieder das Training des TSV REHA-Sport. Jeder gesetzlich Versicherte mit entsprechender Diagnose kann das Angebot nutzen.
Der REHA-Sport hilft körperliche Defizite auszugleichen und zu verbessern. Es besteht jederzeit die Möglichkeit neu in die Gruppen einzusteigen.
Zur Zeit stehen vier Gruppen zur Verfügung:
• montags von 17.15 bis 18 Uhr oder von 18.15 bis 19 Uhr, Start 5. September
• dienstags von 18 bis 18.45 Uhr, Start 6. September
• donnerstags von 17.30 bis 18.15 Uhr, Start 8. September
Ab Oktober wird Mittwochs eine fünfte REHA-Gruppe eröffnet.
Infos gibt es bei Kirsten Brunn unter Telefon (0 58 23) 63 32 oder bei der Geschäftsstelle des TSV oder auf www.tsv-bienenbuettel.de.

Nachwuchs gesucht

Handballerinnen suchen Spielerinnen

Bienenbüttel. Die Mädchen der C-Jugend Handballmannschaft vom TSV suchen immer noch dringend Mitspielerinnen. Potentielle Mitspielerinnen sollten zwischen zwölf und 14 Jahre alt sein (Jahrgänge 2002 bis 2004). Das Team freut sich über jede motivierte Unterstützung.
Die Mannschaft besteht aus Mädchen, die schon ein paar Jahre Handball spielen und aus Anfängerinnen, die in den letzten Monaten dazugekommen sind. Das Training findet dienstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Ilmenauhalle statt.
Ab Herbst wird die Mannschaft wieder am Punktspielbetrieb in der Regionsliga teilnehmen. „Wenn ihr Spaß am Werfen und Laufen habt, seid ihr bei uns richtig“, betonen die Trainerinnen.
Für Fragen steht Trainerin Michaela Basse unter Telefon (01 70) 9 60 78 06.

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und 50 € Barprämie sichern.*

Unser Dankeschön direkt auf Ihr Konto

*Bei Abschluss eines Vollabonnements mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101*

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az-online.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang ausgezahlt.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) **50 € (U1219)**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail

Bankverbindung bei Geldprämie:

D E

IBAN

Bank

Kontoinhaber

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Hiermit bestelle ich entsprechend den allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Abonnenten der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG (AGB) die Allgemeine Zeitung für mindestens 24 Monate zum z. Zt. gültigen monatlichen Bezugspreis von 30,30 €* (gilt nur innerhalb des Verbreitungsgebietes). Weder ich noch eine in meinem Haushalt lebende Person sind oder waren in den letzten sechs Monaten Abonnenten der Allgemeinen Zeitung. Alle weiteren Informationen und die AGB finden Sie unter www.az-online.de.

☐ Zusätzlich bestelle ich das Add-on E-Paper der Allgemeinen Zeitung zum Vorzugspreis von nur 4,00 € monatlich*.

*Alle Preise inkl. MwSt. und Zustellgebühr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail | gewünschter Liefertermin (mind. 5 Werktage nach Eingang der Bestellung im Verlag)

Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung des Verlages, spätestens aber mit Beginn der Lieferung zustande. Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises, auch wenn diese zwischen Bestellung und Lieferbeginn liegen, entbinden nicht von diesem Vertrag. Das Abonnement kann erstmals mit Ablauf der Verpflichtungszeit zum 1. Des Folgemonats gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich im Verlag vorliegen. Nach Ablauf der Verpflichtungszeit ist die Kündigung jeweils mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

D E

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem ersten Tag, an dem das erste Zeitungsexemplar, in Besitz genommen habe. Der Widerruf ist zu richten an: C. Beckers GmbH & Co. KG, Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen, Fax 0180 1133101 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.), E-Mail abo-service@cbeckers.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung aus. Alle weiteren Informationen und die AGB finde ich unter www.az-online.de.

Ort/Datum/Unterschrift

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Sportliche Leistung

U17 der JSG Ilmenautal bekommen internationalen Fairness Pokal in Dänemark

Peter Thiem (v.l. n.r.) , Hubert Henne, Tim-Ole Görner, Andreas Barkhaus, Lukas May, Jonas Thiem, Luka Dittmer, Finn Linde, Gabriel Werchan, Max Alvermann, Julius Rust, Sören Franz, Dietmar May, Torwart von der U16 Niklas Macknow Auf dem Foto fehlen: Nik Visscher, Kai Benecke und Robert Buchmiller. Foto: privat

Aalborg/Dänemark. Am Himmelfahrtswochenende fuhren 134 Spieler, Trainer und Betreuer der JSG Ilmenautal (Jugendspielgemeinschaft aus den Vereinen TSV Bienenbüttel, SV Ilmenau, Wendisch Evern und Deutsch Evern) nach Aalborg in Dänemark, um dort an einem international besetzten Fußballturnier (263 teilnehmende Mannschaften) teilzunehmen.
Der Aalborg City Cup ist eines der wenigen Turniere, die bereits in den Vorrunden ein breit gefächertes internationales Teilnehmerfeld bieten.
Da einige unserer Spieler noch Klausuren schreiben mussten und daher keine Schulbefreiung bekommen hatten, reiste die U17 mit zwei Kleinbussen erst am Nachmittag mitdem Rest der JSG hinterher.
Nach einer knapp siebenstündigen Fahrt waren wir froh, dass die Vereinskollegen für uns noch einmal den Grill anzündeten. Als Quartier bezogen die U17 ein Klassenzimmer in einer Dänischen Schule in Aalborg, da die Turnhalle mit den acht Mannschaften der JSG schon recht eng besetzt war.
Am nächsten Morgen ging es dann um 8.30 Uhr Richtung Sportanlage von Freja Aalborg los. Hier gab es in einem extra aufgebauten Zirkuszelt das Frühstück und später ein warmes Abendessen. Alles war wunderbar organisiert und die ca 3000 Personen wurden schnell und unkompliziert versorgt. Nicht immer mit Erfolg aber mit viel Spaß und guter Laune spielten wir im Laufe des Turniers gegen Eker Örebro IF (Schweden), SG Finndorff (Deutschland), FC Wolvega (Niederlande), ODD BK (Nor-wegen), SG Turbine Golzow und SSC Phönix Kisdorf (beide aus Deutschland). Während des Turniers konnten wir zu der Mannschaft von Turbine Golzow gute Kontakte aufbauen und erhielten eine Einladung zu ihrem Flutlichtturnier im September 2016. Als es dann um die Pokalverleihung ging, erfuhren wir, dass uns der Fairness Pokal verliehen werden soll. Positiv überrascht von dieser Entscheidung (da muss sich wohl die eine oder andere Mannschaft für uns stark gemacht haben), waren wir am Ende aber doch stolz, diesen Pokal als eine Erinnerung an diese tollen Tage in Dänemark mitnehmen zu dürfen.
Dieses Turnier war für die Entwicklung und weitere Stärkung des Zusammenhalts der Mannschaft ein voller Erfolg – seit dem Turnier haben wir alle unsere Punktspiele gewonnen.
Ein besonderer Dank geht an das Organisatoren-Team der JSG um Heinz-Günther Hansen für diese rundum gelungene Fahrt.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Frische Pfifferlinge
z. B. mit Rührei, Bandnudeln, Schnitzel oder Rumpsteak
Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten“

Wanderung im Spätsommer

Nächster Termin der TSV Wandergruppe am 28. August

Bienenbüttel. Wegen der Wanderpause im Monat Juli fehlt der übliche Wanderbericht. Dafür sollten fast alle eifrigen Mitwanderer auf dem beigefügten Foto erkennen, wann und wo es aufgenommen wurde.
Nach ausgiebiger Sommerpause im Juli bietet der August endlich wieder Gelegenheit, sich bei hoffentlich spätsommerlich schönem Wetter die Umgebung etwas genauer anzusehen.
Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, treffen wir uns zur nächsten regulären Monatswanderung am Sonntag, 28. August 2016, um 13 Uhr mit Autos auf dem EDEKA-Parkplatz, um gemeinsam zum Ausgangspunkt dieser Wanderung zu fahren – wohin es genau gehen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Fragen zur Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon unter (0 58 23) 77 22.
Wie jede Jahreszeit hat aber auch der Spätsommer seine ganz eigenen Reize und so gilt einmal mehr das Motto: „Mitmachen lohnt sich ganz bestimmt, dürfen wir mit Ihnen rechnen?“ Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die eifrigen Wanderer des TSV Wandervereins sollten wissen, wo dieses Bild aufgenommen wurde. Für alle anderen sei hier kurz verraten: Auf der Wanderung nach Hohenbostel. Foto: privat

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert' rechtzeitig bekannt gegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de. Hier steht der aktuelle Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum jederzeitigen Nachsehen, Ausdruck oder auch Download zur Verfügung.

Mehr Platz fürs präzise Kugelspiel

Bouleanlage in Bienenbüttel wird erweitert

Bienenbüttel. Zur Zeit wird an der Bouleanlage des TSV Bienenbüttels kräftig gearbeitet. Mehrere Mitglieder der Sparte erweitern die Bouleanlage.
Ziel ist es, die Anlage auf fünf Hartplätze zu erweitern. Dazu musste der Boden ausgetauscht werden, Rasenkanten und Betonplatten eingebaut werden sowie Lehmkies verteilt und abgerüttelt werden.
Nach Abschluss der Arbeiten verfügt die Boulegruppe über fünf Rasenplätze und fünf Hartplätze. Zukünftig sind damit optimale Bedingungen vorhanden, um Boule zu spielen.
Das Boulespiel ist ein geselliges Freizeitvergnügen, das besonders für die ältere Generation geeignet ist, um sich geistig und körperlich fit zu halten. Das Boulespiel spricht aber auch die jüngere und mittlere Generation an, wie sich beim letzten Bürgermeisterboulepokal zeigte.
Die Boulegruppe des TSV Bienenbüttel übt immer Donnerstag ab 14.30 Uhr auf dem Sportplatz. Neue Mitspieler(innen) sind gerne gesehen. Interessierte sind zum Schnuppern willkommen.

Boule ist mittlerweile zu einer beliebten Sportart von Jung un Alt geworden. Archivfoto: dpa

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 21. September 2016**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Wanderung im Spätsommer

Nächster Termin der TSV Wandergruppe am 28. August

Bienenbüttel. Wegen der Wanderpause im Monat Juli fehlt der übliche Wanderbericht. Dafür sollten fast alle eifrigen Mitwanderer auf dem beigefügten Foto erkennen, wann und wo es aufgenommen wurde.
Nach ausgiebiger Sommerpause im Juli bietet der August endlich wieder Gelegenheit, sich bei hoffentlich spätsommerlich schönem Wetter die Umgebung etwas genauer anzusehen.
Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, treffen wir uns zur nächsten regulären Monatswanderung am Sonntag, 28. August 2016, um 13 Uhr mit Autos auf dem EDEKA-Parkplatz, um gemeinsam zum Ausgangspunkt dieser Wanderung zu fahren – wohin es genau gehen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Fragen zur Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon unter (0 58 23) 77 22.
Wie jede Jahreszeit hat aber auch der Spätsommer seine ganz eigenen Reize und so gilt einmal mehr das Motto: „Mitmachen lohnt sich ganz bestimmt, dürfen wir mit Ihnen rechnen?“ Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben.

Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de. Hier steht der aktuelle Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum jederzeitigen Nachsehen, Ausdruck oder auch Download zur Verfügung.

Die eifrigen Wanderer des TSV Wandervereins sollten wissen, wo dieses Bild aufgenommen wurde. Für alle anderen sei hier kurz verraten: Auf der Wanderung nach Hohenbostel. Foto: privat

Sport im TSV Bienen Büttel

Mehr Platz fürs präzise Kugelspiel

Bouleanlage in Bienenbüttel wird erweitert

Bienenbüttel. Zur Zeit wird an der Bouleanlage des TSV Bienenbüttels kräftig gearbeitet. Mehrere Mitglieder der Sparte erweitern die Bouleanlage.
Ziel ist es, die Anlage auf fünf Hartplätze zu erweitern. Dazu musste der Boden ausgetauscht werden, Rasenkanten und Betonplatten eingebaut werden sowie Lehmkies verteilt und abgerüttelt werden.
Nach Abschluss der Arbeiten verfügt die Boulegruppe über fünf Rasenplätze und fünf Hartplätze. Zukünftig sind damit optimale Bedingungen vorhanden, um Boule zu spielen.
Das Boulespiel ist ein geselliges Freizeitvergnügen, das besonders für die ältere Generation geeignet ist, um sich geistig und körperlich fit zu halten. Das Boulespiel spricht aber auch die jüngere und mittlere Generation an, wie sich beim letzten Bürgermeisterboulepokal zeigte.
Die Boulegruppe des TSV Bienenbüttel übt immer Donnerstag ab 14.30 Uhr auf dem Sportplatz. Neue Mitspieler(innen) sind gerne gesehen. Interessierte sind zum Schnuppern willkommen.

Hier wird kräftig geackert: Die Bouleanlage wird um fünf Hartplätze erweitert. Foto: privat

Das nächste Bienen Büttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 21. September 2016**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Tour de Region

TSV-Seniorengruppe auf Radtour

Bienenbüttel. Immer wenn in den Schulferien auch die Leiterin der TSV-Seniorengruppe, Susanne Andree, Ferien macht, schwingt ein Teil der Turngruppe sich jeden Dienstag um 9.30 Uhr am TSV-Heim aufs Fahrrad und erkundet bei gutem Wetter die nähere Umgebung Bienenbüttels. Dabei kann die nähere Umgebung auch schon bis Deutsch Evern und Bad Bevensen reichen. Zwischendurch wird dann natürlich auch mal Pause gemacht, denn die Radtouren sollen ja Spaß machen und nicht der Vorbereitung auf die Tour de France dienen. So wie hier in Edendorf auf der Superbank von Eldena, die einer ganzen Gruppe Platz zum Erfrischen und zum Klönen bietet. Nach gut zwei Stunden auf dem Rad geht es dann rechtzeitig zum Mittagessen wieder zurück nach Bienenbüttel.

Die Senioren der Turngruppe erkundeten die Region mit dem Fahrrad. F.: privat

Sieg im neuen Outfit

Turnier der Freizeitmannschaften

In neuen Outfits zum Sieg: Die Gastgeber des Fußballturniers freuten sich über den ersten Platz. Foto: privat

Beverbeck. Beim Fußballturnier für Freizeitmannschaften der Sportgruppe Beverbeck auf dem Sportplatz in Grünewald siegte das gastgebende Team mit neuen Trikots gegen die Mannschaft Traktor Worp im Neunmeterschießen mit 3:2, und sicherte sich so den Wanderpokal.
Im kleinen Finale siegten die Keiler aus Jelmstorf mit 2:0 gegen Fortuna Fliesentisch.
Die weiteren Platzierungen: Platz 5: SV Barnstedt, Platz 6: Oetzen U 19, Platz 7: SV Hohnstorf, Platz 8: Oetzen 1, Platz 9: Urinatoren, Platz 10: die Thekenmädels
Die Sportgruppe Beverbeck bedankt sich bei den Schiedsrichtern des Turniers Norbert Schulze und Christof Heise für ihre guten Leistungen mit einer Medaille.
Die Organisatoren bedanken sich auch bei Familie Wessel für die Bereitstellung der Scheune, sowie dem Team von Detlef Krohn aus Beverbeck, und allen Kuchenspendern und Helfern.

Mobile Schadstoffsammlung

Am 9. September in Bienenbüttel

Die Mobile Schadstoffsammlung

findet am Dienstag, 9. September 2016,

von 18.15 bis 19 Uhr

auf dem Marktplatz Bienenbüttel statt.

Welche Schadstoffe kann ich abgeben und was kostet es?

Gebührenfrei ist die Abgabe von Lackresten, Reinigungsmittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Kleber und Leuchtstoffröhren.
Gebührenpflichtig ist dagegen die Abgabe von Altöl, Ölkanistern, Ölfiltern, Bleiakkumulatoren und Wand- und Binderfarben in Behältnissen. Beim Kauf von Motoröl wird die Entsorgung des Altöls mitbezahlt. Der Kunde erhält dafür eine Quittung, gegen die er beim Händler die gleiche Menge Altöl gebührenfrei zurückgeben kann.
Näheres ist dem Müllkalender zu entnehmen.

Der Bestatter
Mitglied der Innung

H. Schoop
Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

• 21. August: 13. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektor M. Jorek)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• 23. August:
19.30 Uhr Sommerkonzert der „Big Band Bad Bevensen“ im Gemeindehausgarten zugunsten der St.Georgs-Stiftung

• 26. August:
15 Uhr Gemeindenachmittag

• 28. August: 14. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektor M. P. Dieckmann)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• 4. September: 15. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektorin S. Böhme)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• 7. September:
8 Uhr Gemeindefahrt nach Hamburg in das Auswanderer-Museum BallinStadt

• 11. September: 16. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• 18. September: 17. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektor M. P. Dieckmann)Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• 24. September:
15 bis 17 Uhr „Erntefreuden“ Kigo-Nachmittag

• 25. September: 18. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst anl. der „Fairen Woche“ (WeltLaden-Gruppe)
Im Anschluss lädt die WeltLaden-Gruppe zu

• 30. September:
15 Uhr Gemeindenachmittag

• 2. Oktober: Erntedankfest
11 Uhr gemeinsamer festl. Erntedank-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls auf dem Hof Giere in Bargdorf (P. Heyden), mit Posaunenchor

Kontakt

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:

Telefon: (0 58 23) 17 32
Billungstraße 33

E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• „Neue Wege“
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.

• Chor
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.

• Flötenkreis
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46

• Gitarrenkreis
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7

• Jugendkreis
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;

• Kindergottesdienst-Gruppe
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
maren.hasert@gmx.de

• Posaunenchor
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail joern.abel@freenet.de

• Seniorenkreis – Gemeindenachmittag
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail kg.wichmannsburg@evlka.de

• WeltLaden-Gruppe
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail saar-illgner@web.de

• Besuchsdienst
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail d.eick-franke@web.de

• Literaturkreis
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• Grüner Hahn, Umweltgruppe
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail kai.elvers@t-online.de

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .

Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• 21. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst in Grünhagen mit Taufen (P. Bade)

• 26. August, Freitag
18 Uhr Jugendandacht (Diakon Raatz)

• 28. August, 14. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (P. Bade)

• 4. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth)

• 11. September, 16. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr Gottesdienst zum Start KU-4 2016/2017, (P. Bade)

• 21. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst in Grünhagen mit Taufen (P. Bade)

• 18. August: 17. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst mit Goldener und Diamantener Konfirmantion der Konfirmationsjahrgänge 1965/1966 (P. Bade) musikalische Begleitung durch den Flötenkreis unter der Leitung von Brunhilde Krohne

• 25. September: Michaelis
10 Uhr Gottesdienst mit Vertretung

Regelmäßige Termine

• Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• Dienstag
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• Donnerstag
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• Freitag
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis

• Freitag
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus

In der Regel am dritten Freitag im Monat (außer in der Sommerpause und nach aktueller Ankündigung!)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• 21. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst in Grünhagen mit Taufen (P. Bade)

• 26. August, Freitag
18 Uhr Jugendandacht (Diakon Raatz)

• 28. August, 14. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (P. Bade)

• 4. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth)

• 11. September, 16. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr Gottesdienst zum Start KU-4 2016/2017, (P. Bade)

• 18. September: 17. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst mit Goldener und Diamantener Konfirmantion der Konfirmationsjahrgänge 1965/1966 (P. Bade) musikalische Begleitung durch den Flötenkreis unter der Leitung von Brunhilde Krohne

• 25. September:
10 Uhr Gottesdienst mit Vertretung

Regelmäßige Termine

• Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• Dienstag
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• Donnerstag
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• Freitag
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis

• Freitag
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus

In der Regel am dritten Freitag im Monat (außer in der Sommerpause und nach aktueller Ankündigung!)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

VW Polo V 1.0 Lounge **15.385,-**
EZ: 14.10.2015 | 15.400 km | 55 kW (75 PS)
Navigationssystem Discover Media, Anschlussgarantie 3 Jahre max. 50.000 km, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Bluetooth, Tempomat, Sitzheizung

VW Golf VII 1.2 TSI Cup **18.650,-**
EZ: 07.01.2015 | 12.400 km | 81kW (110 PS)
Anhängerkupplung man. schwenkbar, CD-Radio Composition Colour, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten inkl. ParkAssist, Sitzheizung

VW Golf VII Variant 1.2 TSI Lounge **21.673,-**
EZ: 24.04.2015 | 8.500 km | 81 kW (110 PS)
Anhängerkupplung man. schwenkbar, CD-Radio Composition Media, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat

VW Golf Sportsvan 2.0 TDI **22.650,-**
EZ: 04.11.2014 | 21.400 km | 110 kW (150 PS)
Comfortline, Navigationssystem Discover Media, Anhängerkupplung man. schwenkbar, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten, Sitzheizung

VW Golf Sportsvan 2.0 TDI **25.450,-**
EZ: 15.04.2015 | 6.400 km | 110 kW (150 PS)
Highline, Xenonscheinwerfer, CD-Radio Composition Media, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Multifunktionslederlenkrad, Sportsitze, Tempomat

VW Passat Variant 2.0 TDI **29.425,-**
EZ: 18.09.2015 | 26.500 km | 110 kW (150 PS)
Comfortline, Navigationssystem, Anhängerkupplung man. schwenkbar, Klimaautomatik, Panoramadach, Telefonschnittstelle Comfort, Car-Net, ACC, FrontAssist, Tempomat, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Wäsche des Monats September: Programm 1

Hochdruckwäsche 60bar, Aktivschaumwäsche, Felgenschaum, Rad- und Schwellerhochdruck, Bürstenwäsche, Unterboden-wäsche, Schaumpolitur, Trocknen für nur

14,99 € (statt 16,99 €)

Erstklassige Qualität aus zweiter Hand.

„Das WeltAuto" steht für Gebrauchtwagen im Top-Zustand mit zertifizierter Qualität und umfangreichen Zusatzleistungen. Um ein WeltAuto zu werden, muss ein Gebrauchtwagen zahlreiche strenge Kriterien erfüllen, jedes Detail wird unserem ausführlichen Qualitätscheck unterzogen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der großen Auswahl an Top-Gebrauchtwagen begeistern und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – auch zu individuellen Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten.

Golf VII "Cup" 1.4 l TSI 110 kW (150 PS)
EZ 11/2014, 7.600 km
Ausstattung: Freisprecheinrichtung, Keyless Access, Tempomat, Sitzheizung u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	**20.450,- €**
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten	
Anzahlung:	4.500,- €
Nettodarlehensbetrag:	15.950,- €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	8.532,05 €
Gesamtbetrag:	17.412,05 €
48 Monatsraten à	**185,- €[1]**

[1] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Plaschka GmbH
Lüneburger Straße 22, 21385 Amelinghausen
Tel. +49 4132 91440, www.plaschka.com